

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 1 von 18

Version: 4.0

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Intopox GH 110 Komponente B

UFI: GVR3-26M7-S997-DJY5 (5 kg Gebinde)

F9V3-A674-1991-U78R (2,5 kg Gebinde)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Härterkomponente für 2K-Epoxydharz-Grundierung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

INTOPLAN GmbH Bauchemie
Bahnhofstraße 15
D-09439 Amtsberg
Tel.: +49 (0)37209 6993-0
Fax: +49 (0)37209 6993-20

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor
E-Mail: labor@intoplan.de

Notrufnummer:

+49 (0)37209 6993-0 (Mo-Do 7.30-16.30 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 2 von 18

Version: 4.0

Skin Corr. 1B	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Acute Tox. 4	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 3	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ggf. ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung und Kennzeichnung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Benzylalkohol
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin
1,3-Benzoldimethanamin
Phenol, styrolisiert

Gefahrenhinweise

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 3 von 18

Version: 4.0

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Stabilisierter Epoxidharz-Aminhärter

Gefährliche Inhaltsstoffe

Benzylalkohol

Gehalt: 25 – 50 %

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 4 von 18

Version: 4.0

CAS: 100-51-6

EINECS: 202-859-9

CAS-Nummer: 100-51-6

Indexnummer: 603-057-00-5

Reg.nr.: 01-2119492630-38-xxxx

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332;
Eye Irrit. 2, H319

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Gehalt: 10 – 25 %

CAS-Nummer: 2855-13-2

EINECS: 220-666-8

Indexnummer: 612-067-00-9

Reg.nr.: 01-2119514687-32-xxxx

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302;
Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317;
Aquatic Chronic 3, H412

1,3-Benzoldimethanamin

Gehalt: 2,5 – 10 %

CAS-Nummer: 1477-55-0

EINECS: 216-032-5

Reg.nr.: 01-2119480150-50-xxxx

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302;
Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317;
Aquatic Chronic 3, H412

Phenol, styrolisiert

Gehalt: 2,5 – 10 %

CAS-Nummer: 61788-44-1

EINECS: 262-975-0

Reg.nr.: 01-2119980970-27-xxxx

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315;
Skin Sens. 1, H317

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 5 von 18

Version: 4.0

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen.

Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für den Arzt

Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 6 von 18

Version: 4.0

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 7 von 18

Version: 4.0

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Unfallstelle sorgfältig säubern.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Herstellung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Behälter dicht geschlossen lagern. Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse: 8 A

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

100-51-6 Benzylalkohol

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 8 von 18

Version: 4.0

MAK – vgl. Abschn. IIb

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

MAK – als Dampf und Aerosol, vgl. Abschn. IIb

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

MAK – als Dampf und Aerosol, vgl. Abschn. IV

DNEL-Werte

100-51-6 Benzylalkohol

Dermal: DNEL – worker: 9,5 mg/kg / bw/d (-) (langfristig)

Inhalativ: DNEL – worker: 90 mg/m³ (-) (langfristig)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Inhalativ: DNEL – worker: 20,1 mg/m³ (-)

PNEC-Werte

100-51-6 Benzylalkohol

PNEC (predicted no effect concentration): 1 mg/l (Frischwasser (freshwater))
0,1 mg/l (Meerwasser (seawater))

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

PNEC (predicted no effect concentration): 0,06 mg/l (Frischwasser (freshwater))
0,006 mg/l (Meerwasser (seawater))

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).

<http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbuchreihe/Arbeitsplatzmessungen.html>

Messverfahren werden vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in einer Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen - Expositionsermittlung bei chemischen und biologischen Einwirkungen" veröffentlicht.

<http://www.dguv.de/ifa/de/pub/mappe/index.jsp>

Verfahren zur Konzentrationsbestimmung werden ebenfalls von einer Arbeitsgruppe der Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in der Loseblattsammlung

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 9 von 18

Version: 4.0

"Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Band 1 Luftanalysen" veröffentlicht (service@wiley-vch.de).

Für krebserzeugende Gefahrstoffe werden von den Berufsgenossenschaften anerkannte Verfahren zur Bestimmung der Konzentrationen in der Luft in Arbeitsbereichen als berufsgenossenschaftliche Informationen herausgegeben (BGI 505-xx).

Download:

www.dguv.de/publikationen unter dem Suchbegriff "BGI 505" oder auf www.arbeitssicherheit.de aus dem BGVR-Verzeichnis (BG-Informationen)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienehinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Kombinationsfilter A-P2.

Gesichts-/ Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille tragen.

Hautschutz

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk (Viton), Handschuhe aus PVC. Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm. Weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 10 von 18

Version: 4.0

unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus PVC.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Handschuhe aus dickem Stoff, Handschuhe aus Leder.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	aminartig
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt:	> 200 °C
Flammpunkt:	> 100 °C
Zündtemperatur:	380 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	untere: 1,2 Vol% obere: 13,0 Vol%
Dichte:	1,03 g/cm ³ (bei 23 °C, ISO 2811-2).
Löslichkeit in Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Viskosität, dyn.:	190 mPa·s (bei 25 °C, ISO 3219)

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 11 von 18

Version: 4.0

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Im Brandfall: toxische Gase und Dämpfe.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/ LC50-Werte

100-51-6 Benzylalkohol:

Oral: LD50: 1040 mg/kg (mou)
1230 mg/kg (rat)
1040 mg/kg (rbt)

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 12 von 18

Version: 4.0

Dermal: LD50: 2000 mg/kg (rbt)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin:

Oral: LD50: 1030 mg/kg (rat)

Dermal: LD50: 1840 mg/kg (rab)
>2000 mg/kg (rat)

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin:

Oral: LD50: 930 mg/kg (rat)

Dermal: LD50: 3100 mg/kg (rab)

61788-44-1 Phenol, styrolisiert:

Oral: LD50: >2000 mg/kg (rat)

Dermal: LD50: >2000 mg/kg (rat)

Primäre Reizwirkung

An der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

Am Auge: Starke Ätzwirkung.

Sensibilisierung

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Gesundheitsschädlich, Ätzend, Reizend.

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

100-51-6 Benzylalkohol:

Algtoxizität: 79 mg/l (Scenedesmus quadricauda) (EC50(3h))
640 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EC50(96h))

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 13 von 18

Version: 4.0

Bakterientoxizität: >658 mg/l (*Pseudomonas putida*) (EC50(16h))
71,42 mg/l (*Photobacterium phosphoreum*)
(EC50(0,5h))
400 mg/l (*Pseudomonas putida*) (EC50(0,5h))
Daphnientoxizität: 400 mg/l (*Daphnia magna* (Wasserfloh))
(EC50(24h))
Fischttoxizität: 460 mg/l (*Pimephales promelas*) (LC50(96h))
645 mg/l (Goldorfe (orfe)) (LC50(96h))
10 mg/l (*Lepomis macrochirus*) (LC50 (96h))

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Algtoxizität: >50 mg/l (*Scenedesmus subspicatus*) (EC50(72h))
EG 88/302
Bakterientoxizität: 1120 mg/l (*Pseudomonas putida*) (EC10(18h))
Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch.
10, 87-98 (1977)
Daphnientoxizität: 23 mg/l (*Daphnia magna* (Wasserfloh)) (EC50(48h))
OECD TG 202
EC50/504h: 3 mg/l OECD 202 Teil 2
Fischttoxizität: 110 mg/l (*Leuciscus idus*) (LC50(96h)) EG 84/449

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Algtoxizität: 20,3 mg/l (*Selenastrum capricornutum*)
(EC50(72h))
Daphnientoxizität: 15,2 mg/l (*Daphnia magna* (Wasserfloh))
(EC50(48h))
Fischttoxizität: >100 mg/l (*Ochorhyncus mykiss*
(Regenbogenforelle)) (LC50(96h))
87,6 mg/l (*Oryzias Latipes*) (LC50(96))
>100 mg/l (Zebrafisch (zebra danio)) (LC50(96))

61788-44-1 Phenol, styrolisiert

Algtoxizität: 3,14 mg/l (Alge *Scenedesmus* sp.) (EL50(72h))
Daphnientoxizität: 1-10 mg/l (*Daphnia magna* (Wasserfloh))
(EL50(48h))
Fischttoxizität: 14,8 mg/l (Fisch (fish)) (LL50(96h))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 14 von 18

Version: 4.0

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen: Nicht bestimmt.

Bemerkung: Schädlich für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:

Schädlich für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.

Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Europäischer Abfallkatalog

08 00 00: Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 15 von 18

Version: 4.0

08 02 00: Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

08 02 99: Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackungen gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONE-DIAMINE)

IMDG, IATA: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(ISOPHORONEDIAMINE)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse: 8 (C7) Ätzende Stoffe
Gefahrzettel: 8

IMDG, IATA



Class: 8 Ätzende Stoffe
Label: 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 16 von 18

Version: 4.0

Marine pollutant: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

Kemler-Zahl: 80

EMS-Nummer: F-A, S-B

Segregation groups: Alkalis

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/ weitere Angaben

ADR

Freigestellte Mengen (EQ):	E1
Begrenzte Menge (LQ):	5l
Beförderungskategorie:	3
Tunnelbeschränkungscode:	E

UN „Model Regulation“

UN2735, AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN), 8, III

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

UVV: „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen“ (BGV D 25)

BG-Merkblatt:

M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 17 von 18

Version: 4.0

BGR 190 - Regel für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGI 868 - Chemikalienschutzhandschuhe

BGR 192 - Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen
Berufsgenossenschaften www.dguv.de

Epoxidharz-Systeme sicher handhaben.

Epoxidharze und Härter

herausgegeben von PlasticsEurope www.plasticseurope.org

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen

(herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)

www.bgbau.de oder www.gisbau.de

BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

(herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen
Berufsgenossenschaften) www.dguv.de

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner: Frau Sabine Fels, Tel.: +49 (0)37209 6993-0

E-Mail: labor@intoplan.de

Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 06.11.2019

Druckdatum: 06.11.2019

Seite 18 von 18

Version: 4.0

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3